

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 35: Hundstage

Artikel: Die variable Grösse
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-487604>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



„Wohii chum ich wänn ich da ufe gang?“
 „In Schpital!“



Jagd auf die flüchtige Idee

Mir kam eine Idee – es tat gar nicht sehr weh – doch hat sie mich nur geneckt: sie war da, sie war dort und dann war sie fort, im Gehirnlabyrinth versteckt.

Ich wollte sie haschen, versuchte mit raschen Handstreichchen bei ihr mein Glück. Das fand sie ergötzlich und zog sich nun plötzlich um die nächste Hirnwinding zurück.

Da verfiel ich auf Finten und beschlich sie von hinten, so hat ihre Flucht mich empört, doch nur Spott war mein Lohn und verhaltener Hohn – die Idee hatte alles gehört!

Jetzt grub ich voll Tücke eine geistige Lücke und «dachte mich von ihr weg»? Das hat sie piquiert und sie kam indigniert-neugierig aus ihrem Versteck.

Ich hab leise gepfiffen – dann fest zugedrückt und Schwupp! hielt ich sie schon beim Schopf! Doch nun schien sie mir bläflig, und klein und häßlich – da schlug ich sie mir aus dem Kopf. Jha.

Klare Geschäftsantwort

«In Beantwortung Ihres geehrten vom 13. & 5. juli 48. diene Ihnen, dass ich sendungen die franco sind im retoursenden der embellagen mit franco & unfranco mit unfranco retouren bediene. In vorzüglicher hochachtung: X.»

AG. W.

Lieber Nebel

Ich habe einen typisch amerikanischen Chef, und als ich ihm sagte, ich müsse am Donnerstagnachmittag an eine Beredigung und müsse deshalb frei haben im Geschäft, sagte er mir seelenruhig: «Can't the funeral be put off until Friday?» E. Schw.

Erlauscht während den Hundstagen

«Für Dich ischt 's billigscht Ässe en halbe Chalbschopf. Wenn Du dä ggässe häscht, häscht all no en ganze.» Kawe

Die variable Größe

«Wo sind Si au i de Ferie gsi?»
 «Im Bündnerland.»
 «Ja aber wo? Ds Bündnerland isch groß.»
 «Nüd so groß wie dr Gwunder ...» Erha

Schottisch

Ein Schotte, dessen Geschäftsreise auf einer Orkney-Insel durch einen wütenden, andauernden Sturm unterbrochen wurde, kabelte an seine Firma in Aberdeen: «Durch Sturm festgehalten. Sendet Instruktionen.»

Nach sorgfältiger Prüfung der Wetterlage lautete die Antwort: «Ihre Ferien begannen gestern!» H. W.

köstliche Tropfen...

CLEMENTINE DES ALPES
DAS KLOSTERGEHEIMNIS
Ein gehaltvoller Kräuter-Liqueur

SENGLET